

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Ordnung des Heyls und der Seligkeit

Eilert, Caspar

Magdeburg, 1734

VD18 13254243

Das dritte Hauptstück. Vom Vater Unser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-200787

Sünde reichlich vergiebt, und am jüngsten Tage mich und alle Todten auferwecken wird/ und mir sammt allen Gläubigen in Christo ein ewiges Leben geben wird. Das ist gewislich wahr.

Das dritte Hauptstück.

Vom Vater Unser.

Vater Unser/ der du bist im Himmel.
Ephes. 3. 15.

Was ist das? Antwort:

Gott will uns damit locken/ daß wir gläuben sollen/ er sey unser rechter Vater/ und wir seine rechte Kinder: auf daß wir getrost und mit aller Zuversicht ihn bitten sollen, wie die lieben Kinder ihren lieben Vater. Jes 63 16.

Die erste Bitte.

Geheiliget werde dein Name. Jes. 6. 3.

Was ist das? Antwort?

Gottes Name ist zwar an ihm selbst heilig, aber wir bitten in diesem Gebet/ daß er auch bey uns heilig werde. Ps. 8. 1.

Wie geschieht das? Antwort:

Wo das Wort Gottes lauter und rein gelehret wird/ und wir auch heilig als die Kinder Gottes darnach leben. Das hilft uns lieber Vater im Himmel! Wer aber anders lehret

lehret und lebet/ denn das Wort GOTTES lehret/ der entheiligt unter uns den Namen Gottes. Da behüt uns vor/ lieber himmlischer Vater! Matth. 5. 16. Joh. 17. 17.

Die andere Bitte.

Dein Reich komme. Rom. 14. 17. 18.

Was ist das? Antwort:

Gottes Reich kommt wohl ohn unser Gebet von ihm selbst: aber wir bitten in diesem Gebet/ daß es auch zu uns komme. Matt. 6. 33.

Wie geschieht das? Antwort:

Wenn der himmlische Vater uns seinen Heiligen Geist giebt/ daß wir seinem heiligen Wort durch seine Gnade glauben/ göttlich leben/ hie zeitlich, und dort ewiglich. Eph. 3. 16.

Die dritte Bitte.

Dein Wille geschehe/ wie im Himmel/ also auch auf Erden. Joh. 4. 34.

Was ist das? Antwort:

GOTTES guter gnädiger Wille geschieht wohl ohn unser Gebet: aber wir bitten in diesem Gebet/ daß er auch bey uns geschehe.

Wie geschieht das? Antwort:

Wenn Gott allen bösen Rath und Willen bricht/ und hindert/ so uns den Namen Gottes nicht heilig/n/ und sein Reich nicht kommen lassen wollen/ als da ist des Teufels/

der

der Welt/ und unsers Fleisches Wille; sondern stärcket und behält uns best in seinem Wort und Glauben, bis an unser Ende. Das ist sein gnädiger u. guter Wille! 1. Joh. 2. 15. 17.

Die vierdie Bitte.

Unser täglich Brodt gib uns heute.

Was ist das? Antwort:

Gott gibt das tägliche Brodt auch wohl ohn unser Bitte allen bösen Menschen: aber wir bitten in diesem Gebet/ daß ers uns erkennen lasse/ und mit Dancksagung empfehlen unser täglich Brodt. 1. Tim. 4. 4. 5.

Was heist denn täglich Brodt? Antwort:

Alles, was zur Leibes-Nahrung und Nothdurft gehöret, als Essen/ Trinken/ Kleider/ Schuh/ Haus/ Hof/ Acker/ Vieh/ Geld/ Gut/ fromm Gemahl/ fromme Kinder/ fromm Gesinde/ fromme und getreue Oberherren/ gut Regiment/ gut Wetter/ Friede/ Gesundheit/ Sucht/ Ehre/ gute Freunde/ getreue Nachbarn und dergleichen. 1. Tim 6. 6. Sprw. 30. 7.

Die fünfte Bitte.

Und vergib uns unsere Schulden/ als wir vergeben unsern Schuldigern.

Was ist das? Antwort:

Wir bitten in diesem Gebet/ daß der Vater im Himmel nicht ansehen wolle unsere Sün-

Sünde/ und um derselben willen solche Bitte nicht versagen; denn wir sind der keines wehrt/ das wir bitten/ habens auch nicht verdienet: sondern er wolle uns alles aus Gnaden geben/ denn wir täglich viel sündigen/ und wohl eitel Strafe verdienen. So wollen wir zwar wiederum auch herzlich vergeben/u. gerne wohl thun denen/ die sich an uns versündigen.

Eol 3. 13.

Die sechste Bitte.

Und führe uns nicht in Versuchung.

Was ist das? Antwort:

Gott versucht zwar niemand: aber wir bitten in diesem Gebet, daß uns Gott wolle behüten und erhalten/ auf daß uns der Teufel/ die Welt/ und unser Fleisch nicht betrüge/ noch verführe in Mißglauben/ Verzweiflung und andere grosse Schande und Laster; und ob wir damit angesochten würden/ daß wir doch endlich gewinnen und den Sieg behalten. Weish. 3. 9.

Die siebende Bitte.

Sondern erlöse uns von dem Ubel.

Was ist das? Antwort?

Wir bitten in diesem Gebet/ als in der Summa/ daß uns der Väter im Himmel von allerley Ubel/ Leibes und der Seele/Guts und Ehre/ erlöse; und zuletzt/ wenn unser

Stründ